

22. Rastbachtaler Kulturwoche "einfach nur Worte"

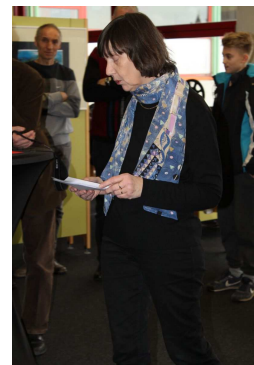
'Mich hält kein Band, mich fesselt keine Schranke, frei schwinge ich mich durch alle Räume fort. Mein unermesslich Reich ist der Gedanke, und mein geflügelt Werkzeug ist das Wort.' Diese Gedanken Friedrich Schillers sind in der Einladung zur diesjährigen Rastbachtaler Kulturwoche zu finden.

Die diesjährige Kulturwoche wurde organisiert vom Organisationskomitee Y. Boukhtouche, A. Dörr-Rixecker, V. Fanelli, W. Gräber, D. Kranz und F. Weber. Umrahmt wurde die Eröffnungsfeier von der Schulband unter der Leitung von Tim Sefrin.

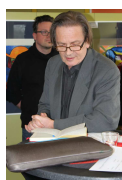
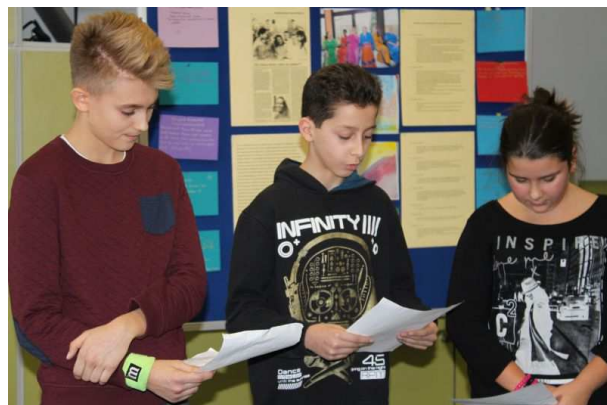


Schulleiterin U. Kleer begrüßte in ihrer Einführung u.a. Vertreter des Regionalverbandes, des Diakonischen Werkes, befreundeter Schulen und der Sparda-Bank, die die Kulturwoche auch finanziell unterstützt. Ebenso waren die Elternvertretung und der Förderverein bei der Eröffnung vertreten.

Die Kulturtage geben, so die Schulleiterin, vielen Schülerinnen und Schüler eine erste Gelegenheit, mit verschiedenen Bereichen des kulturellen Schaffens in Verbindung zu treten. Die Förderung der Kreativität ist ein zentraler Bereich an der Schule und findet sich auch im Leitbild.



Die Sieger des dies- und des letztjährigen Vorlesewettbewerbes Justin, Lena und Alessio trugen gemeinsam ein Gedicht vor, in dem das Motto der Woche das Thema war: "Mit Worten spielt man nicht!"



Fred Weber, Mitorganisator und künstlerischer Experte der Schule, legte Gedanken zum Motto der Woche offen: Gerade in der heutigen digitalisierten Welt haben Worte ihre Bedeutung in vielen Bereichen verloren und sind nur noch leere Hülsen. Indem wir die Schüler aber zu dem Umgang mit Worten wieder anleiten, helfen wir mit, das Weltbild wieder zu erweitern.

